Gelebtes immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe:
„Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung“

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Der Eintritt ist frei!

Einladung zu einem Kultur- und Liederabend
28. Juni 2017, 19.00 Uhr, Neues Schloss in Simmern

Die Melodien kennt man noch und die meisten Refrains kann man schnell wieder mitsingen: Arbeiterlieder und viele Lieder der Friedensbewegung sind weithin bekannt. Ende 2014 wurde ihnen eine ganz besondere Auszeichnung zuteil: Das „Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung“ ist in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen worden. Damit wurde eine politisch-künstlerische Ausdrucksform anerkannt, die zwischenzeitlich fast in Vergessenheit zu geraten drohte.

Zum historischen Hintergrund: Im 19. Jahrhundert entstand mit der Gründung der Ersten Internationale die gleichnamige „Hymne der Arbeiterbewegung“. Darauf bauten zahlreiche Arbeiterlieder auf, die das Ziel hatten, das Proletariat anzusprechen und ihm als Teil der Arbeiterbildung und Arbeiterkultur eine umfassende Bildung zukommen zu lassen sowie ihre Lebensumstände zu verbessern. Ende der 1970er Jahre erlebten die mittlerweile klassisch gewordenen Arbeiterlieder in Deutschland im Rahmen von Arbeitskämpfen eine Renaissance. Das heutige Bild des Arbeiterliedes wird eher vom kommunistisch-revolutionären Kampflied geprägt. Es gab aber auch die sozialdemokratische Richtung, die sich mehr auf die Pflege von bürgerlichen und Volks-Liedern konzentrierte.

Wie aktuell sind die Inhalte von Arbeiter-, Friedens- und Protestliedern in Zeiten von wieder zunehmender sozialer Ungleichheit und bis vor kurzem undenkbarer neu entflammter Konflikte?

Wir laden Sie herzlich ein, das Weltkulturerbe einen Abend lang mit Leben zu füllen. Hören Sie zu und/oder singen Sie mit!

Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

PROGRAMM

19.00 Uhr

Begrüßung
Stephanie Hepper, Friedrich-Ebert-Stiftung

Grußwort
Michael Boos, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern

Musikalische Gestaltung
Uli Valnion

ca. 21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung
Ausklang bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk

Uli Valnion lernte demokratische Volkslieder/Arbeiterlieder schon als Jugendlicher bei den Naturfreunden kennen.

Als Kriegsdienstverweigerer schloss er sich früh der Friedensbewegung an und es entstanden die ersten eigenen Lieder. Seine Lieder behandeln Themen wie Umwelt, Frieden, Krieg, Freiheit und Arbeit. Gelegentlich entsteht aber auch ein Kinder- oder Liebeslied.

Für verschiedene (Warn-)Streiks hat er in den letzten Jahren immer wieder neue Texte zu alten Melodien geschrieben, die er mit den Kollegen und Kolleginnen vor den Fabriken und auf Plätzen singt.

Zum Repertoire gehören: Demokratische Volkslieder, Arbeiterlieder, Folksongs, Lieder gegen Rechts, Oldies, Kinderlieder.

Um Antwort wird gebeten **bis zum 23.6.2017** mit umseitigem Abschnitt per Post oder Fax, per E-Mail, telefonisch oder direkt im Internet unter **http://www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Veranstaltungsort:
Neues Schloss
Schlossplatz 4
55469 Simmern/Hunsrück

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz

Ihre Ansprechpartnerin:
Martina Schmitt
Telefon: 06131 960670
Telefax: 06131 96067-66
E-Mail: Martina.Schmitt@fes.de

(bei Anmeldungen per E-Mail bitte Postanschrift hinzufügen). Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

© Fotos: Archiv der sozialen Demokratie; Fotolia; Uli Valnion; Notenblatt Internationale: gemeinfrei

An der Veranstaltung „Gelebtes Weltkulturerbe" am Mittwoch, dem 28.6.2017, 19.00 Uhr in Simmern nehme ich teil.

Name, Vorname _____

ggf. Institution/Funktion _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

_____

_____

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.